

## Tätigkeit miva

miva ist spezialisiert auf die Finanzierung von Transport- und Kommunikationsmitteln zuhanden von Partnern in Entwicklungsländern. Dabei unterstützt miva lokale Organisationen bei ihren eigenen Vorhaben, mit deren Hilfe eine möglichst grosse Anzahl Menschen erreicht werden. Die Projektpartner von miva handeln eigenverantwortlich und sind imstande, eine substantielle Eigenleistung zu erbringen. Mit dieser Tätigkeit fördert miva eine nachhaltige Entwicklung vor Ort, damit die Menschen ihre wirtschaftliche und soziale Situation selber verbessern und Perspektiven für eine Zukunft in ihrem bestehenden Umfeld entwickeln.

## Projektkommission

Die von miva vorgelegten Projekte werden von der Projektkommission, bestehend aus mit der Entwicklungszusammenarbeit vertrauten Personen, beurteilt und genehmigt. Dank ihrer vielfältigen Süderfahrung sind sie als Gremium in der Lage, die richtigen Fragen zu stellen. Somit werden nur solche Projekte bewilligt, die auch eine optimale Wirkung haben und eine nachhaltige Entwicklung sicherstellen.

## Anforderungsprofil an Mitglieder der Projektkommission

- Süderfahrung: Herkunft oder längerer Aufenthalt, wenn möglich verbunden mit einem Arbeitseinsatz, in einem Land des Südens
- Tätigkeit und/oder Berufsbildung in einem projektrelevanten Bereich: Gesundheit, Bildung, Pastoral- und Sozialarbeit, Ernährungssicherheit und Existenzsicherung, Menschenrechte und humanitäre Hilfe.
- Bereitschaft zur Teilnahme an zwei Sitzungen der Gesamtkommission.
- Bereitschaft, unentgeltlich eingereichte Gesuche nach fachlichen Kriterien zu prüfen
- Bereitschaft zur Partizipation an Aktivitäten wie Retraiten und Sitzungen der Gesamtkommission, bei denen grundsätzliche formelle und inhaltliche Aspekte der Projektarbeit zur Diskussion stehen
- Offenheit gegenüber einer Organisation mit katholischen Wurzeln
- Sprachen deutsch, englisch, evtl. spanisch und/oder französisch.

### *Wünschbar:*

- Vertrautheit mit der Entwicklungsproblematik in der Praxis, wenn möglich auch mit den wichtigsten theoretischen Konzepten
- Kontinuierliche Beschäftigung mit entwicklungsrelevanten Themen, Pflege von Kontakten mit dem Süden
- Engagement in Organisationen (NGO, Kirchgemeinden etc., Fair Trade-Organisationen), die in der Solidaritätsarbeit mit dem Süden aktiv sind

## Zeitlicher Aufwand

Die Präsenzsitzungen der Projektkommission finden jeweils an einem Freitagnachmittag im Mai/Juni und September in Zürich sowie im Dezember in Wil SG statt und dauern 2 Stunden.

Die Unterlagen für die Prüfung der Projekte werden vorab zugestellt. Die Projektanträge werden jährlich sechs Mal genehmigt - dreimal auf schriftlichem Weg -, wobei jeweils zwei Kommissionsmitglieder diese vornehmen. Jedes Mitglied wird somit zweimal im Jahr aufgebeten und prüft pro Mal etwa 5-12 Projektanträge.

Weitere Aktivitäten wie Retraiten finden sporadisch statt.

## Wir bieten

Einführung in die Arbeit von miva, Mitarbeit in einem engagierten Team, Spesenentschädigung

## Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns auf Sie! Bitte kontaktieren Sie uns.

Karin Schäfer, Geschäftsleiterin, Tel. 071 912 15 55, [karin.schaefer@miva.ch](mailto:karin.schaefer@miva.ch).